Vorfreude, was ist das? Unterhaltet euch über das Wort und seine Bedeutung.
Jeder erzählt, wo er schon mal Vorfreude erlebt hat.

Bei älteren Kindern kann man auch darüber sprechen, was Vorfreude stärker machen kann und was sie abschwächt.





Wo ist für dich ein guter Ort? Erzählt euch davon, wenn ihr mögt, könntet ihr auch etwas dazu malen.

Bei älteren Kindern kann man über die Möglichkeit sprechen, sich in der Imagination an so einen Ort für einen inneren Kurzurlaub zu begeben





Überlegt euch gemeinsam, auf welche Arten man Licht machen kann, wenn es dunkel wird.

Erzählt euch, welches Licht jeder und jede am liebsten mag.

Bei älteren Kindern kann man auch über den übertragenen Sinn von "Licht" sprechen.

Welche Gerüche magst du gerne? Erzählt einander davon und wenn ihr Zeit und Lust habt, dann macht doch ein kleines Ratespiel daraus. Jeder holt sich etwas Duftendes und die anderen müssen mit geschlossenen Augen den Geruch erraten?





War heute ein warmer oder ein kalter Tag? Was mag jede und jeder von euch lieber? Welche Jahreszeit magst du am liebsten? Mit älteren Kindern kann man auch über den übertragenen Sinn von Wärme und Kälte im miteinander der Menschen sprechen.

Jeder Mensch hat Wünsche, nicht nur in der Weihnachtszeit. Erzählt euch von euren Wünschen.

Mit älteren Kindern kann man ein Gespräch über die ganz großen Wünsche wie Frieden oder Ende des Hungers auf der Welt initiieren.





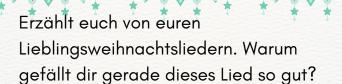


Bei älteren Kindern könnte ein Gespräch über Dankbarkeit im Allgemeinen beginnen. Erzählt euch gegenseitig etwas, worüber ihr dich heute gefreut habt.

Bei älteren Kindern könnte man gemeinsam überlegen, wie wir selber anderen Freude machen können.







Vielleicht könnt ihr auch gemeinsam singen oder das Lied anhören.





Erzählt euch gegenseitig von etwas, das heute nicht so schön war.

Dann sucht in der Vorstellung einen Ort, wo es gut aufgeräumt werden könnte. In einer Schachtel im Schrank, auf dem Mond, bei Gott? Der betroffene Mensch kann es spüren. Stellt eine Musik an, die ihr gemeinsam bestimmt und bewegt euch dazu, jeder, wie er oder sie will.

Wie war das für euch?
Wenn Bewegung nicht gewollt wird,
kann man stattdessen auch Stifte und
Papier anbieten und zur Musik malen.

Hat dir schon einmal jemand Glück gewünscht oder etwas anderes Gutes? Erzählt euch von den guten Wünschen, die ihr erlebt habt.

Dann könnte jeder einen guten Wunsch für einen anderen der Runde formulieren und vielleicht aufschreiben.





Heute gibt es einen ganz anderen Vorschlag. Schweigt einmal 1–3 Minuten miteinander.

Wie erging es euch damit. Jeder darf erzählen.

Die Zeitdauer richtet sich nach dem Alter der Kinder. Viele Sterne haben schon einen Namen.
Stell dir vor, du hättest die Möglichkeit,
einen neu entdeckten Stern zu benennen.

Wie würdest du ihn nennen und warum genau so?

Vielleicht kann sich ein gemeinsames Sterne-schauen anschließen.







Überlegt gemeinsam, was heute jeder von den anderen der Runde braucht. Ruhe, Kuscheln, Stille, Toben ...

Wie könntet ihr dafür sorgen, dass ein bisschen davon wahr wird?





Unterhaltet euch über spannende Dinge, was ist für dich etwas Spannendes und wie ergeht es dir damit?

Mit älteren Kindern kann man über die Grenzen von Spannung sprechen und darüber, was man tun kann, wenn die Spannung unangenehm wird.





Oft müssen wir irgendwo warten. Wann musst du auf etwas warten und wie ist das für dich?

Mit älteren Kindern kann man auch über eine sinnvolle Nutzung von Wartezeiten sprechen. Atemübungen, Vokabeln lernen, Augen schließen und ausruhen, was ist deine Idee?



Mit älteren Kindern kann man ein allgemeines Gespräch über Bräuche anschließen.





Süßigkeiten – wie oft essen wir sie schnell und ohne besondere Aufmerksamkeit.

Esst gemeinsam eine süße Kleinigkeit, langsam und mit Aufmerksamkeit. Erzählt euch von eurem Erleben.







Erzählt einander von einer Aktion, die ihr in dieser Adventszeit gerne miteinander machen möchtet.

Sucht danach, es auch konkret zu tun, wenn es irgendwie möglich ist.





Unterhaltet euch über eure Vorstellung von Engeln. Was denkt jeder über Engel? Wobei oder wofür könntest du heute einen Engel gebrauchen? Bei älteren Kindern kann man auch einladen, innerlich Engel zu jemanden zu schicken.

In manchen Ländern gibt es die Vorstellung von Wichteln, die den Menschen helfen. Wo könntest du einen Wichtel gebrauchen? Gibt es auch für dich die Möglichkeit, Wichtel zu spielen und einem anderen Menschen etwas Gutes zu tun?







Heute lade ich euch ein, über einsame, kranke oder traurige Mitmenschen nachzudenken. Gibt es jemanden, ihr kennt?

Vielleicht könnt ihr einen Brief mit Bildern der Kinder und einem geschriebenen gutem Wort gemeinsam herstellen? Erzählt einander von einem besonders schönen Weihnachtsfest, das ihr erlebt habt.

Bei älteren Kindern kann eine Würdigung damit verbunden werden, für die Menschen, die diese guten Erinnerungen möglich gemacht haben.



